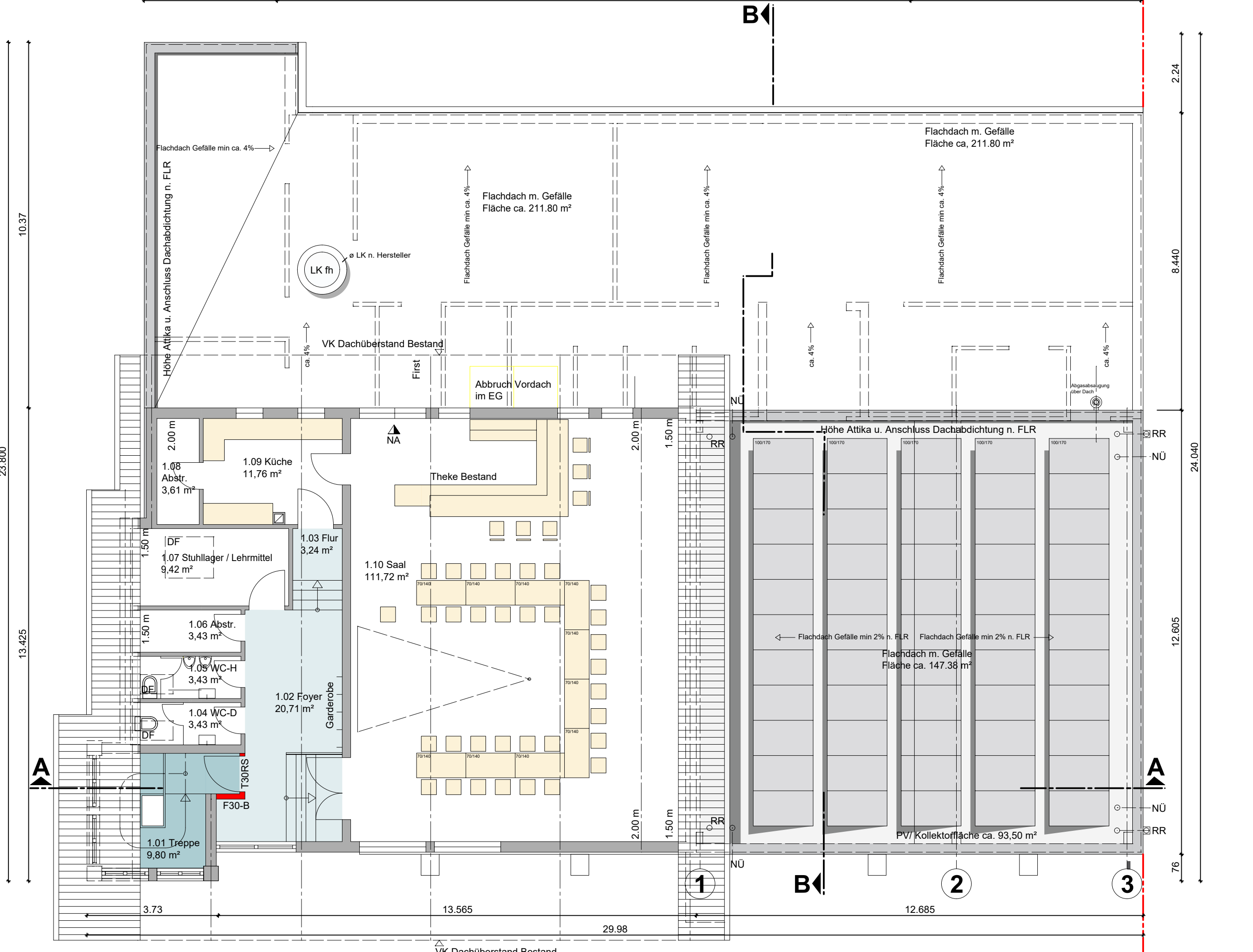
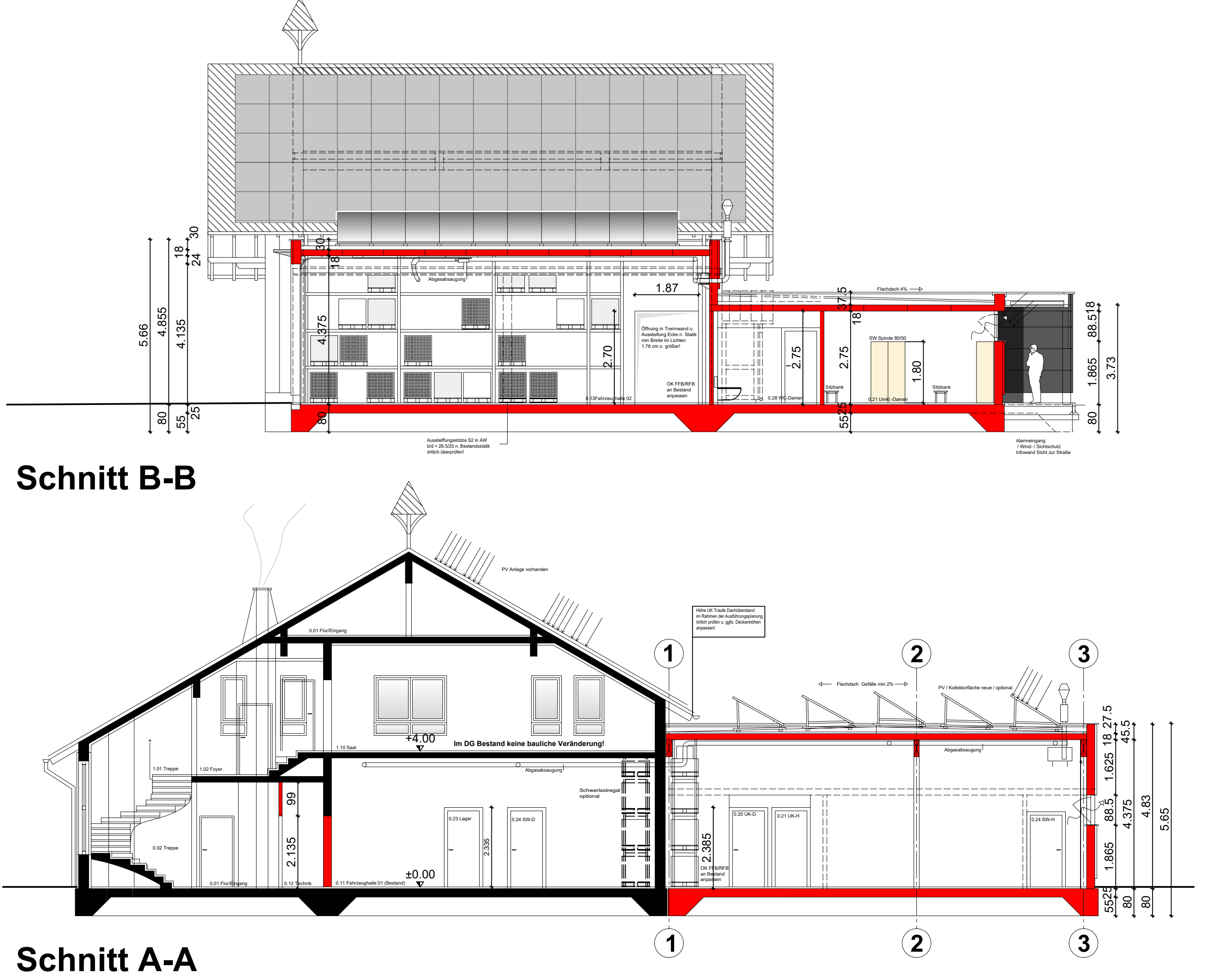


Grundriss EG



Grundriss DG



Schnitt A-A

A) Erfordernisse zum Plan:

Dieser Plan gilt nur im Zusammenhang mit allen übrigen Ausführungszeichnungen im Massstab 1:50, sowie der Details! Sämtliche Maße der Ausbauelemente sind eigenverantwortlich am Bau zu übernehmen bzw. zu prüfen. Alle Maße sind Rohbaumaße, wenn nichts anderes angegeben. Bei Unstimmigkeiten sofort mit dem verantwortlichen Bauleiter halten. Maßangaben sind prinzipiell aus den Details zu entnehmen. Es sind weiter zu beachten: Die Vermessungs- bzw. Höhenpläne, Pläne für die Be- und Entwässerung, die stat. Berechnung-mit Pos. Pläne, Schal- und Bewehrungspläne, Projektpläne für Heizung, Elektro, Lüftung, Sanitär.

B) Allgemeine Hinweise

Dieser Plan erlangt Gültigkeit, wenn nachfolgende Punkte einbezogen bzw. Beachtung finden.

- Alle DIN-Normen und Richtlinien - sowie die Landesbauordnung neuster Fassung sind zu beachten.
- Sämtliche Auflagen der Baugenehmigung sind zu erfüllen bzw. auszuführen.
- Ausführungsplanung (M1:50) der Haustechnik (Sanitär mit Be- und Entwässerung, Heizung, Solar, Lüftung und Elektrik (Stark-Schwachstrom)) muß entsprechen werden.
- Den Belangen der geprüften Statik, des Wärme- und Schallschutzes, sowie des Brandschutzgutachtens.
- Ferner sind zu beachten: Sämtliche Ausführungspläne M 1:50, sowie Detailzeichnungen.
- Das Gebäude ist nach Anforderung der Arbeitsstättenrichtlinien und Arbeitsstättenregeln auszuführen.
- Den Belangen des Sicherheitskoordinators muß entsprechen werden.
- Das Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmeschutz ist zu beachten.
- Die Gebäudeentwässerung ist nach DIN 1986-100 und DIN 12056 auszuführen und zu dimensionieren.
- Die Höhen zu den angrenzenden Gebäuden und Freiflächen sind zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.
- Die Lüftung von Bädern, Toilettenräumen und Aborten ohne Außenfenster ist nach DIN 18017-3 durch mechanische Zugangsbelüftung mit Motorluft vorzusehen.
- Das Gebäude ist nach Industriebrandlinie / Bauordnung auszuführen.
- Die Gebäude sind mit Blitzschutz nach VDE / FM-Globol auszuführen.
- Sämtliche Vorgaben / Angaben des Brandschutzgutachtens sind zu erfüllen und auszuführen. Diese Angaben / Vorgaben haben Vorrang zu diesem Plan und haben die im Plan dargestellten Bezeichnungen und Angaben auf.

LEGENDE

Bestand
Neu
Abbruch
Einrichtung
Alarmweg
Dekontamination
BRH
LH
LK
fh
Grundstücksgrenze
Anbau neu

HINWEISE / PLANUNGSGRUNDLAGEN:

- Planung Stellplätze n. DIN 14092-1
- Übernahme Bestandspläne
- Bauschön Nr. 90/192 aus 1992
- Ordnungsvergleich mit Teilblatt v. Nov. 2022
- Katastervergleich aus 2023
- Bestand u. Entwicklungsgutachten Feuerwehr der Gem. Jossgrund v. 2018, Aktualisierung v. 2023
- Protokoll Technischer Prüfstand v. 30.06.2021
- Alle Höhenangaben ab OK RFB
- Alle Maße sind ortsich zu prüfen!

Objektdaten:

Index	Datum	Gez.	Planungsstand/Änderungen
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a	23.10.2024	HO	Vorabzug entfallen
	06.06.2024	HO	Fertigstellung

Objektdaten:

Plan Nr. **E02a** Auftrag **25/24** Masstab 1:100

Planung: **Bauplanungsbüro Bürgel**
GmbH & Co. KG
Hauptstrasse 17
63589 Linsengericht - ALT
Tel: 06051 - 9721-0 Fax: 06051 - 972122
E-Mail: info@buergel.de
Handelsregister: AG Hanau HRA 93125

Bauherr: **Gemeinde Jossgrund**
Herr Victor Röder
-Bürgermeister-
Martinusstraße 2
63637 Jossgrund

Bauvorhaben: **Erweiterung Feuerwehrgerätehaus**

Austräße 20
63637 Jossgrund - Pfaffenhausen

Logo: **BÜRGEL BAUPLANUNG**

Logo: **Gemeinde Jossgrund**

Darstellung:

Unterschriften:

Bauherr: _____ Planverfasser: _____

H/B = 594 / 841 (0.50m²)

Altplan 2022